

AKTUELLES

Maria Basel in der Dieselstraße

Esslingen. Am Donnerstag, 19. März, 20 Uhr, kommt Maria Basel mit ihrer EP „The Longing“ ins Kulturzentrum Dieselstraße in Esslingen. Laut Ankündigung sind Konzerte mit Maria Basel und ihrer Band „spannungsgeladene, emotionale Reisen, die zwischen zarten Downtempo-Parts und treibenden Beats hin- und hergleiten“.

Tag der offenen Tür der Musikschule

Esslingen. Schnuppern, Beratung, ausprobieren, sich austauschen – das bietet die städtische Musikschule Esslingen am Blarerplatz am Samstag, 14. März, beim Tag der offenen Tür. Von 14.30 bis 17 Uhr sind Interessierte eingeladen, die vielfältigen Angebote der Musikschule kennenzulernen und Instrumenten selbst (erste) Klänge zu entlocken. Für musikalische Einblicke sorgen kurze Konzerte und Darbietungen aus den Fachbereichen.

Chansonabend in der Begegnungskirche

Esslingen. Im Rahmen der Frauenwochen Esslingen geben Jeschi Paul (Gesang) und Heidrun Speck (Klavier) am Samstag, 21. März, 20 Uhr, unter dem Motto „Merk ihr nischtz“ in der Esslinger Begegnungskirche (Urbanstraße 45) ein Konzert mit Chansons der 20er- bis 50er-Jahre.

Gauthier Dance Juniors im Schauspielhaus

Esslingen. Die Gauthier Dance Juniors treten am Sonntag, 15. März, 18 Uhr, mit der Tanzshow „Moves for Future XL“ im Schauspielhaus der Württembergischen Schauspielbühne in Esslingen auf.

„Schneekönigin“ im Neckar Forum

Esslingen. Das Theater Liberi gastiert am Samstag, 21. März, 15 Uhr, mit dem Familienmusical „Schneekönigin“ (ab vier Jahren) im Neckar Forum in Esslingen.

Tanzparty im „Lux“

Esslingen. In der Kneipe des Kommunalen Kinos in Esslingen findet unter dem Titel „Come together“ am Samstag, 14. März, 21 Uhr, der „Schwof im Lux“ statt.

Kleidertauschparty im Kutschersaal

Esslingen. In der Esslinger Stadtbücherei (Kutschersaal) findet am Samstag, 12 bis 15.30 Uhr, eine Kleidertauschparty statt.

Möglichkeiten den Wehrdienst zu verweigern

Esslingen. Im Esslinger Gewerkschaftshaus (Julius-Motteler-Straße) findet am Donnerstag, 19. März, 18 Uhr, ein Informationsabend zum neuen Wehrdienst statt. Wobei es über Möglichkeiten der „Kriegsdienstverweigerung“ geht. red

Die Stadtbücherei bleibt im Pflegehof

Beim Bürgerentscheid haben sich die Esslinger klar gegen einen Umzug der Bücherei zu Kögel entschieden. OB denkt über Verkauf der Heugasse 11 nach.

Seit Monaten wird in Esslingen über den künftigen Standort der Stadtbücherei diskutiert und auch gestritten – nun sorgten die Bürgerinnen und Bürger für klare Verhältnisse: Beim Bürgerentscheid am vergangenen Sonntag wurde das bisherige Domizil im Bebenhäuser Pflegehof mit 68,5 Prozent der gültigen Stimmen bestätigt, für einen Umzug der Bibliothek ins frühere Modehaus Kögel konnten sich nur 31,5 Prozent erwärmen. Nach dem eindeutigen Votum möchte Oberbürgermeister Matthias Klopfer nun die Weichen für die seit vielen Jahren immer wieder aufgeschobene Sanierung des Pflegehofs stellen. Dass der OB noch am Abend des Bürgerentscheids ankündigte, den Gemeinderat rasch über den Verkauf des Nachbarhauses Heugasse 11 entscheiden zu lassen, das seit den 90er-Jahren als Erweiterungsfläche für den Pflegehof im Gespräch ist, hat viele allerdings irritiert.

Im Vorfeld des Bürgerentscheids hatten auch noch auf den letzten Metern die Bürgerentscheid-Initiative, die sich für den Pflegehof stark machte, und die Initiative Neustart, die für die Kögel-Lösung warb, für ihre Positionen geworben. Im Bürgersaal des Alten

Rathauses hatten Interessierte dann am Sonntagabend Gelegenheit, die Auswertung der Stimmen aus den Wahlbezirken zu verfolgen – parallel zur Landtagswahl. Gleich der erste ausgezählte Bezirk ergab eine klare Zweidrittelmehrheit für den Pflegehof, die sich für den Rest des Abends nicht mehr wesentlich verändern sollte. Und als klar war, dass das nötige Quorum von 13 551 Ja-Stimmen erreicht war, gab es großen Jubel bei den Pflegehof-Befürwortern. Am Ende lautete das Bürgerentscheid-Ergebnis: 26 464 gültige Stimmen (68,5 Prozent) entfielen auf den Pflegehof, 12 164 Stimmen (31,5 Prozent) wurden für Kögel verbucht. Die Wahlbeteiligung lag bei 58,4 Prozent.

„Der Pflegehof bietet alle Möglichkeiten“

Die Initiatoren des Bürgerentscheids sahen sich durch das klare Votum in ihrem Bekenntnis zu einer modernisierten Bücherei im Pflegehof bestätigt. „Ein großartiges Ergebnis – besser geht's nicht“, befand Rena Farquhar. „2019 gab es 15 321 Stimmen für den Pflegehof, diesmal 26 464 – weit mehr, als der OB bei seiner Wahl erhalten hat.

Damit ist ganz klar, was die Bürgerschaft möchte. Das gilt es zu respektieren.“ Und Martin Auerbach erklärte: „Dieses Ergebnis ist ein wichtiges Signal an die Stadt, dass die Bürgerinnen und Bürger ernst genommen werden wollen und dass es gut und richtig ist, wenn wir uns auf unverzichtbare Vorhaben wie die überfällige Sanierung des Pflegehofs konzentrieren.“ Hermann Beck freute sich: „Ein großartiges Ergebnis für den Pflegehof, das für den Gemeinderat Verpflichtung sein muss, dort im Sinne der Bürger etwas richtig Gutes zu schaffen. Der Pflegehof bietet alle Möglichkeiten.“ Für Beck ist klar: „Wir werden uns auch darum kümmern, dass die Stadt das Problem fehlender Lernplätze rasch angeht. Dafür gibt es kurzfristig Möglichkeiten. Darüber werden wir aber das Ziel nicht aus den Augen verlieren, dass im Nachbarhaus Heugasse 11 ein Lernhaus entsteht.“

In sozialen Netzwerken erklärte die Initiative Neustart: „Neustart bleibt der Stadtbücherei verbunden und wird sich dafür einsetzen, dass unsere Ziele eines barrierefreien, jugend- und familienfreundlichen Lern- und Begegnungsortes auch im Pflegehof so gut wie möglich umgesetzt werden.“



Der Jubel der Pflegehof-Befürworter war groß, als feststand, dass sie ihr Ziel erreicht haben.

Foto: Roberto Bulgrin

Noch bevor der letzte Wahlbezirk ausgezählt war, kündigte OB Matthias Klopfer im Bürgersaal an: „Wir werden die nächsten Schritte nun zügig vorbereiten. Gleichzeitig werden wir uns intensiv um Landesfördermittel bemühen.“ Die Verwaltung werde bereits am 27. April eine Vorlage zum weiteren Vorgehen in den Gemeinderat

einbringen. Und am Montag konkretisierte Klopfer: „Einerseits werden wir die Eigentümerinnen und Eigentümer des Kögel-Areals weiterhin bei der Suche nach einer geeigneten Nachnutzung unterstützen, um einen jahrelangen Leerstand an zentraler Stelle zu vermeiden. Andererseits müssen wir dem Team der Stadtbibliothek eine

Perspektive bieten und diese wichtige Einrichtung zukunftsfähig ausrichten.“ Klopfer betonte auch, es sei ihm „ein großes Anliegen, dass wir nach den heißen und emotionalen Debatten in den vergangenen Monaten wieder zusammenrücken und gemeinsam zum Wohle der Stadtbibliothek und der Stadtgesellschaft nach vorne blicken.“ adi

Streuobstwiesen akut gefährdet

Ein Experte warnt in einem Bericht vor dem Kögenger Gemeinderat, dass die Streuobstbestände akut gefährdet seien.

Köngen. Baden-Württemberg hat vielfältige und einzigartige Naturräume, diese beinhalten wiederum eine Vielzahl an Biotopen. Damit sind Lebensräume gemeint, die Tier- und Pflanzenarten zur Nahrungssuche, als Fortpflanzungsstätten oder auch als Rückzugsgebiete benötigen. Um diese Vielfalt zu erhalten, müssen die Arten zwischen den verschiedenen Räumen wandern und sich genetisch austauschen können.

Ein dichtes Netz verbundener Lebensräume – der sogenannte Biotopverbund – ist daher überlebenswichtig für die biologische Vielfalt und die intakte Natur. Deswegen hat sich das Land mit dem Biodiversitätsstärkungsgesetz 2020 unter anderem das Ziel gesetzt, bis 2030 den funktionalen Biotopverbund auf mindestens 15 Prozent des Offenlandes der Landesfläche auszubauen. Mit 10,9 Prozent Ende 2023 wurde das Zwischenziel bereits erreicht – als wesentliche Akteure fungieren dabei die Landschaftserhaltungsverbände (LEV), Biotopverbundbotschafter sowie die Kommunen.

Um das zu unterstützen, werden Planungskosten einer Biotopverbundplanung mit 90 Prozent gefördert – so hat auch die Gemeinde Köngen bereits vor drei Jahren ein solches Schriftwerk in Auftrag gegeben, die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat von Jürgen Deuschle vom Büro Tier- und Landschaftsökologie (Köngen) nun vor Kurzem vorgestellt.

„Köngen hat noch große Entwicklungspotenziale“, konstatierte Jürgen Deuschle – was aber in einer dicht besiedelten Landschaft wie dem Mittleren Neckarraum nicht außergewöhnlich sei. Unterm Strich empfiehlt der Experte 29 Einzelmaßnahmen auf 57 öffentlichen und privaten Flächen, um neue Trittsteinbiotope zu schaffen oder bestehende Biotope zu optimieren.

Trittsteinbiotope sind kleine, isolierte Fläche, die als „Trittstein“ in der Landschaft dienen, um isolierte Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu vernetzen. Diese Biotope ermöglichen den genetischen Austausch, die Ausbreitung von Arten und dienen als Rast- oder Rückzugsort, etwa in Form von Totholz, Kleingewässern oder naturnahen Gärten.

Pflegerückstände aufarbeiten

Große Pflegerückstände hat Deuschle in Köngen bei Feldgehölzen und -hecken sowie bei Streuobstwiesen ausgemacht. „Die Rückstände sollten aufgearbeitet werden – beispielsweise durch regelmäßige Baumpflege oder Nachpflanzungen“, erklärte Deuschle. Außerdem sind die Streuobstbestände durch die zunehmende Verbreitung der Laubholzmistel – die Schmarotzerpflanze entzieht seinem Wirt Wasser und Nährstoffe, die er für die Photosynthese braucht – akut

gefährdet. Hier bestehe wie im gesamten Landkreis dringender Handlungsbedarf.

Ein weiterer Tipp, da viele der sowieso eher spärlich vorhandenen Stillgewässer verlandet und stark verschattet sind: „Sie haben so nur noch wenig Nutzen für Amphibien und andere Wasserlebewesen. Nur gesunde Gewässer schaffen Artenreichtum.“ Auch bei der Pflege der Entwässerungsgräben entlang der Äcker und Wege gibt es Verbesserungspotenzial: „Etwa der Zeitpunkt der Mahd, die sollte nicht wie in Köngen üblich im Hochsommer erfolgen.“ Wird erst mit Herbst gemäht und nicht zum Zeitpunkt der Blüte der vielen Pflanzen rund um die Gräben, sei schon viel gewonnen, so Deuschle.

Es gibt aber auch bereits Erfolgsmeldungen: So wurden in einem neuen Biotop im Steinackertal am süd-westlichen Rand der Gemarkung bereits im zweiten Jahr stark gefährdete Arten wie einige Krötenarten nachgewiesen. Obendrein empfiehlt der Experte auch eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit: „Vor allem bei größeren Eingriffen.“

Für die Umsetzung der Maßnahmen gilt indes der Grundsatz der Freiwilligkeit. „Wir werden nach und nach überlegen, was machbar ist“, kündigte der Kögenger Bürgermeister Ronald Scholz angesichts klammer Haushaltskasse an: „Es ist aber ein großes Anliegen der Verwaltung, einzelne Maßnahmen gemeinsam mit dem Gemeinderat auf den Weg zu bringen.“ kd

Anzeigen

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-

! Alle Garten-Arbeiten !
Neu-/ Umgestaltung, Baum-Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -

Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Sei dabei!
Eßlinger Zeitung
LAUF 2026
So., 5. Juli 2026

Das Laufvergnügen für die ganze Familie!

www.ez-lauf.de
Folge uns auf Facebook & Instagram!
Jetzt anmelden!

Die Suchmaschine im Buchformat.

Hol Dir die neuste Ausgabe von Das Örtliche für Esslingen und Umgebung. Jetzt bei:

- Postbank Finanzcenter - Berliner Str. 4 - Esslingen
- REWE City Markt - Kögenger Str. 3 - Esslingen
- REWE Markt - Ritterstr. 5 - Esslingen
- Nahkauf - Obertürkheimer Str. 5 - Esslingen
- Profi Ernst GmbH - Ulmer Str. 32/1 - Esslingen
- Netto Marken Discount - Stuttgarter Str. 5-7 - Esslingen
- REWE Markt - Hindenburgstr. 5 - Ostfildern
- Nahkauf - Kögenger Str. 10 - Denkendorf

Weitere Exemplare erhalten Sie in den Partner-Fillialen der Deutschen Post AG oder direkt bei Bechtle Verlag&Druck / Erlinger Zeitung.

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

Der Dirigent und die Sängerin

Maria Meßner und Konstantinos Kalogeropoulos aus dem Landkreis Esslingen stehen gemeinsam auf der Bühne und sind auch im Leben ein Paar.

Sie hat am Mozarteum in Salzburg Gesang studiert und ein Diplom als Musical-Darstellerin, er ist promovierter Musikwissenschaftler, Pianist, Dirigent, Chorleiter, Komponist, musikalischer Leiter an Theatern und Klavierlehrer an der Esslinger Musikschule: Maria Meßner und Konstantinos Kalogeropoulos stehen häufig gemeinsam auf der Bühne. Sie haben eine Produktionsfirma gegründet, mit der sie Musical-Shows entwickeln – und sie sind seit vier Jahren auch im Leben ein Paar.

Ob im Theater oder im Privaten – die beiden, die ihr Zuhause im Landkreis Esslingen haben, verstehen sich blind: „Wir kennen die Gesetze der Branche, das macht es leicht und schön, zusammenzuarbeiten und zusammenzuleben“, erzählt Kalogeropoulos. In dieser Partnerschaft weiß jeder, wie sich der andere beim Auftritt fühlt. „Das ist ein enormer Druck: Man muss auf die Sekunde genau abliefern, man muss funktionieren, man muss perfekt sein“, erklärt Maria Meßner. Ein Partner aus demselben Metier habe Verständnis, auch dafür, dass eine Sängerin ihre Partien stundenlang üben muss, ergänzt sie: „Das muss er aushalten können, ohne dass es ihm auf die Nerven geht.“ Konstantinos Kalogeropoulos hat damit kein Problem: „Eine Sängerin steht im Rampenlicht, alle Augen sind auf sie gerichtet. Sie muss alles auswendig beherrschen, und dafür ist dieser intensive Übungsprozess einfach notwendig.“ Und weil beide vom Fach und oft in derselben Produktion verpflichtet sind, können sie auch miteinander proben.

Theaterleute haben einen ungewöhnlichen Tagesrhythmus, erzählt

Kalogeropoulos: „Unsere Auftritte sind häufig abends, also schlafen wir morgens länger.“ Und sie stehen dann auf der Bühne, wenn andere ausgehen, an Wochenenden, an Feiertagen, an Weihnachten und an Silvester. „Das ist für uns Alltag. Für jemanden, der nicht am Theater arbeitet, kann das schwierig sein“, vermuten die beiden.

Während bei den Proben im Ensemble gleichberechtigt über die Inszenierung diskutiert wird, ist bei der Aufführung auf der Bühne klar, dass Konstantinos Kalogeropoulos als Dirigent den Ton angibt – auch für seine Partnerin: „Er ist derjenige, der die Entscheidungen trifft und das letzte Wort hat. Seinen Anweisungen müssen alle folgen, sonst funktioniert eine große Show mit zig Künstlern nicht“, sagt Maria Meßner.

Achtsam im Umgang miteinander

Bei den Proben wiederum sind die beiden keineswegs immer derselben Meinung. Lachend erzählt Kalogeropoulos, wie seine Partnerin ihm für eine Rolle einen goldenen Zylinder ausgedreht hat: „Sie hat sehr zurückhaltend für einen klassischen schwarzen plädiert. Später wurde mir klar, dass ich sonst wie eine Mischung aus Faschingsprinz und Zirkusdompteur ausgesehen hätte.“

Die beiden sind grundsätzlich achtsam im Umgang miteinander: „Wenn wir einander beruflich kritisieren, dann niemals im Affekt des ersten Eindrucks, sondern immer erst in einer ruhigen Minute“, betont der Pianist. „Und weil ich weiß, dass er immer ehrlich mit mir

ist, kann ich auch sein Lob genießen. Das gibt mir viel Selbstvertrauen“, erzählt die Sängerin.

Charakterlich sind die beiden unterschiedlich: Während er mit seinen griechischen Wurzeln eher lässig durchs Leben geht und vor dem Auftritt regelmäßig seine Manschettenknöpfe sucht, ist sie eine Perfektionistin: „Ich mag es, wenn alles detailliert geplant und gut strukturiert ist. Nur wenn hinter der Bühne die zwölf Kostüme in der richtigen Reihenfolge hängen, klappt das schnelle An- und Umkleiden reibungslos.“ Aber sie lernen auch voneinander: Seit sie zusammenleben, sei er ordentlicher und sie gelassener geworden – „zumindest ein bisschen“.

Obwohl sie sich privat und künstlerisch sehr gut kennen, können sie sich immer noch überraschen: „Maria als Marilyn mit blonden Haaren, die ‚Some Like It Hot‘ singt – das ist krass, sie ist einfach eine unfassbar tolle Sängerin“, schwärmt er. Sie wiederum ist jedes Mal verblüfft, mit welcher Leichtigkeit er auf der Bühne alle Fäden in der Hand hält: „Er spielt perfekt am Klavier, er dirigiert die komplette Show, er führt die Technik, und er moderiert sympathisch und charmant.“

Trotzdem kennen beide die Gefahr, vor lauter Arbeitseifer und Begeisterung für die Musik das Privatleben zu vernachlässigen. Deshalb werden bewusst Grenzen gezogen: „Wenn wir ausgehen, zu Freunden, zum Essen oder ins Kino, reden wir nicht über die Arbeit“, betont Maria Meßner. Auch eine Trennung auf Zeit würden sie hinbekommen, sagt Kalogeropoulos – und verrät, dass sie beide im Mai heiraten werden. gw



Die Sängerin Maria Meßner und der Pianist Konstantinos Kalogeropoulos sind auf der Bühne und im Leben ein Paar. Foto: Gaby Weiß

ZU GAST IN DER WL

Die Gala-Show: Am Samstag, 21. März, ab 19 Uhr heißt es im großen Saal der Württembergischen Landesbühne Esslingen zum fünften Mal „Piano Impact. Best of Absolute! Live!“. Musical-Stars wie Maria Meßner, Kirstin Hesse und Daniel Mladenov wollen das Publikum mit Songs aus den 80er- und 90er-Jahren, mit Titeln von Queen, Michael Jackson und aus der Rocky Horror Picture Show begeistern. Gemeinsam

mit der Sängerin Julia Frey, dem Showteam des TV Hochdorf und dem Projektchor der Sängerkunst Kornwestheim serviert die Piano-Impact-Band unter Leitung von Konstantinos Kalogeropoulos einen bunten Mix aus Rock, Pop und Musical.

Das Kammer-Musical: Am Sonntag, 22. März, ab 15 Uhr und ab 17 Uhr (WL-B-Podium I) erzählt und singt Maria Meßner in „Marilyn Monroes letz-

tes Band“ in einer One-Woman-Show mit Konstantinos Kalogeropoulos am Klavier vom Leben dieser Ikone des amerikanischen Kinos: „Ein Rückblick auf diese erfolgreiche Karriere und ein doch trauriges Leben dieser sehr verletzlichen Künstlerin. Es war ein Leben, in dem sie immer kämpfen musste. Sie wurde immer nur als das dumme Blondchen gesehen und nie als Schauspielerin anerkannt“, sagt Meßner. gw

Zentrale Gottesdienste

Die evangelischen Kirchengemeinden Esslingens feiern einmal im Monat gemeinsam in St. Dionys.

Esslingen. „Einer für alle“ heißt es künftig einmal im Monat in der Esslinger Stadtkirche. Seit Februar laden alle evangelischen Kirchengemeinden Esslingens dazu ein, einen gemeinsamen Gottesdienst in St. Dionys zu feiern. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr. Gottesdienste in den Stadtteilen gibt es an diesen Terminen in der Regel nicht. Predigerinnen und Prediger aus den verschiedenen Teilkirchengemeinden wechseln sich in St. Dionys bei diesen Zentralgottesdiensten ab. Ausgesucht für diese wurden demnach jeweils Sonn- und Feiertage, die personell schwer zu besetzen seien. Damit sollen Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Prädikanten, Kirchenmusiker und Mesner entlastet werden. Durch die fortschreitende Reduzierung der Pfarrstellen seien diese ohnehin zunehmend belastet, heißt es in einer Pressemitteilung. Das neue Format soll aber auch ein Zeichen des Zusammenwachsens der Gesamtkirchengemeinde sein.

Doch es wird auch Ausnahmen von dieser neuen Regel geben: Dort, wo traditionell oder ökumenisch in einer Teilgemeinde ein besonderer Gottesdienst gefeiert wird, kann dieser auch an den gemeinsamen Gottesdiensttagen stattfinden. Im Anschluss an die zentralen Gottesdienste gibt es Kirchentee und -kaffee zur Begegnung. Die nächsten Termine für den Zentralgottesdienst in der Stadtkirche St. Dionys sind der 15. März und der 4. April. red

Anzeige

LIVEACT:
DJ CUSHER

EINTRITT
FREI!

LET'S
WORK

GROSSES
GEWINNSPIEL
FÜR SCHUL-
KLASSEN

ABSCHLUSS IN DER TASCH
► jetzt durchstarten

Komm zur Ausbildungs- und Studienmesse!

13. + 14. März 2026 im Dick-Areal Esslingen

Mit spannenden Vorträgen und Workshops

Lerne direkt vor Ort deinen potenziellen Arbeitgeber kennen und informiere dich über zahlreiche Ausbildungsberufe und Studiengänge von TOP-Unternehmen!

Die Ausstellerliste und alle Infos findest du hier:

www.karrieremesse-esslingen.de



Unsere Kooperationspartner:



Veranstalter



Esslingens Gedächtnis geht nicht so ganz

Joachim Halbekann, der langjährige Leiter des Stadtarchivs, verabschiedet sich in den Ruhestand. Aber ein bisschen Esslinger Geschichte schreibt er noch.

Über dem Fenster seines Büros mit dem idyllischen Blick auf eine von Esslingens schicken Fachwerkzeilen hängt eine in der Mitte durchgesägte Gießkanne. Ein kreativer Witzbold hat sie ihm geschenkt. Eine halbe Kanne schien das ideale Präsent für Joachim Halbekann zu sein. Doch bald wird er sie abhängen und mitnehmen. Denn der langjährige Leiter des Esslinger Stadtarchivs geht in den Ruhestand. Verabschiedet wurde er schon. Aber das Aufräumen seines Büros hält den 63-Jährigen am alten Arbeitsplatz fest. Es sei eher eine Sache von Tagen als von Stunden, meint er.

Viele Erinnerungen packt er mit ein. Ein Professor klopfte einst im Stadtarchiv an. Für ein Projekt suchte er eine wieder verwendete hebräische Pergamenthandschrift aus dem Mittelalter. Solche Funde hat auch das Esslinger Stadtarchiv nicht gerade in der Ablage griffbereit. Historisches Wissen half. Pergament, das wusste Joachim Halbekann als promovierter Historiker, war vor der Nutzung von Papier kostbar und wurde daher meist recycelt. Benutztes Pergament diente etwa als Einband zur Stabilisierung von Büchern. Er und sein Team schauten sich Bücher aus der fraglichen Zeit an und sie stießen auf ein Buch, das mit einem wieder verwendeten Pergament umhüllt war – einem Gebetbuch in hebräischer Sprache aus dem 15. Jahrhundert.

Langweilig war es nie. Und angestaubt? Muffig? Oder weltabgeschieden? Bei jeder dieser Vokabeln könnte Joachim Halbekann stundenlang den Kopf schütteln. Archivarbeit bedeute nicht im Mief der Vergangenheit einzustauben, sondern die Vergangenheit für Gegenwart und Zukunft lebendig zu machen. Sie sei ein Stück gelebte Demokratie, meint der 1962 in Köln Geborene. Aus Schriften im Stadtarchiv könne etwa belegt werden, wie eine Entscheidung des Gemeinderats vor vielen Jahren ausgefallen ist. Oder warum die Stadt einen bestimmten kommunalpolitischen Weg eingeschlagen hat. Demokratische Zeitzeugen seien das.

Archivarbeit, meint Halbekann, sei aber auch ein Stück Lebenshilfe. Forschende, Doktoranden, Hobbyhistoriker, Schüler oder Menschen auf der Suche nach ihren Wurzeln würden mit Wissen versorgt. Vor Corona habe das Stadtarchiv etwa 1000 solcher Anfragen im Jahr bearbeitet. Mit der Digitalisierung sei die Zahl etwas gesunken. Doch gefragt werde immer.

Eine Frau aus Kanada wollte Esslingen besuchen. Mit ihrer 90-jährigen Mutter. Sie hatte hier in einem Lager für Menschen lettischer Herkunft gelebt, wusste aber den genauen Standort nicht mehr. Er war in der Pliensauvorstadt, konnte das Archivteam antworten. Man sei sogar mit der Besucherin hingefahren. „Sie hatte Tränen in den Augen“, erzählt Halbekann. Ob er auch Tränen zum Abschied in den Augen hat? Der Job habe ihm immer Spaß gemacht. Aus gesundheitlichen Gründen räume er den Posten, den er seit dem 1. April 2002 innehatte.

Eine kleine Historie zur Neckarstadt

Ausgerechnet ein Jahr vor dem Stadtjubiläum? Im Gespräch sei, so verrät er, dass er für Esslingens 1250. Geburtstag, der während des ganzen Jahres 2027 gefeiert wird, eine kleine Historie zur Neckarstadt verfasse. Das Adjektiv „kleine“ betont er. So etwa 250 Seiten stark. Werde nicht einfach sein, eine Stadt voller Geschichte zwischen zwei so nahe beieinander liegende Buchdeckel zu pressen.

Er wird es versuchen. Vor Ort. Denn den bekennenden Rheinländer mit seiner unverwundlichen Verbundenheit zum Karneval zieht es nur teilweise zurück in die alte Heimat. Er habe zwei Wohnsitze, sagt Halbekann – einen in Stuttgart, einen in Köln. Die duale Lebenssituation möchte er so belassen. Zumindest für die nähere Zukunft. Wer sein Nachfolger oder seine Nachfolgerin wird, kann er nicht sagen. Kenntnisse in Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung wären aber kein Fehler, meint er.



Bald schließt er die Tür des Esslinger Stadtarchivs hinter sich zu: Joachim Halbekann vor seiner langjährigen Arbeitsstätte.

Foto: Roberto Bulgrin

Denn KI werde die gewohnte Archivarbeit in noch ungewohnte Bahnen lenken. Vieles verändern, vieles vereinfachen.

Er kennt noch die echte Archivhandarbeit. Und er würde es wieder so machen. Einen kurzfristigen Berufswunsch – Sportreporter – hat er nach einem Praktikum verworfen. Das Archiv war Beruf und Berufung. Dennoch hat sein Lebenslauf auch Kurven. Wegen seines Astmas, erzählt Joachim Halbekann, musste er als Teenager weg von zu Hause. Der besseren Luft wegen besuchte er ein Internat in Ostfriesland, wo er sein Abitur machte. Zuerst war es hart. Doch die Zeit hat er insgesamt in guter Erinnerung. Er habe gelernt, sich durchzusetzen. Das habe ihm gut getan.

Gut getan hat ihm auch Esslingen. In all den Jahren, versichert er, habe er sich nie auf eine andere Stelle beworben. Denn die Neckarstadt sei eine historische Allrounderin. Nicht nur eine historische Periode sticht hier hervor. Esslingen habe in vielen Epochen mitgespielt – diese Vielfalt mag er. Ebenso den Charme der Bürgerstadt, die als Freie Reichsstadt nur dem Kaiser, aber keinem Landesherren unterstellt war. In einer Kommune mit einem Adelsgeschlecht sei alles auf die Residenz und diese hochwohlgeborenen Herrscher zugeschnitten – in Esslingen eben nicht. Tatsachen, die er in sein Jubiläumsbuch packen kann. Doch zuvor wird er sein Büro ausräumen und die durchgeschnittene Gießkanne vom Haken am Fenster holen. Die halbe Kanne geht mit Halbekann. sw

JOACHIM HALBEKANNS STATIONEN

Ausbildung: Joachim Halbekann wurde 1962 in Köln geboren und studierte Geschichte, Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Köln. Nach seinem Magister-Abschluss promovierte er im Fach Geschichte mit einer Arbeit zur rheinischen Adelsgeschichte des Mittelalters. Von 1994 bis 1996 wurde er in Stuttgart und Marburg für den höheren Archivdienst ausgebildet.

Tätigkeiten: Es folgten verschiedene Tätigkeiten. So war er ab 1996 am Gräflich von Bodmanschen Archiv in

Bodman am Bodensee beschäftigt. Danach folgte ab 2001 eine etwa anderthalbjährige Tätigkeit im Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg. Ab 2002 leitete er das Stadtarchiv in Esslingen am Georg-Christian-von-Kessler-Platz 10 nahe beim Alten Rathaus.

Nachfolge: Wie das Pressereferat der Stadt Esslingen mitteilt, wird die Stelle der Leitung des Stadtarchivs auf jeden Fall nachbesetzt. Weitere Informationen zum Zeitpunkt könnten derzeit noch nicht erteilt werden. sw

Mut zu Neuem im Studium Generale

Künstliche Intelligenz, Gesundheitsvorsorge und Kultur sind Themen an der Hochschule Esslingen.

Esslingen. Die Lust, vertraute Pfade zu verlassen, will das Studium Generale an der Hochschule Esslingen wecken. Um „Mut zur Veränderung“ geht es im Sommersemester 2026. Das offene Angebot richtet sich an Erwachsene. Künstliche Intelligenz ist dabei ein Schlüsselthema.

Los geht's am Dienstag, 14. April, mit einem Vortrag des Physikers, Philosophen und Bestsellerautors Stefan Klein. Er spricht ab 18 Uhr online über „Aufbruch. Warum Veränderung so schwer fällt und wie sie gelingt“. Anschließend besteht die Gelegenheit zur Diskussion.

„Mut zur Oper!“ heißt es am Donnerstag, 21. Mai, ab 16 Uhr, auf einer Tour ins Stuttgarter Opernhaus. Christoph Kolossa, der die Führungen im Opernhaus leitet, zeigt, was sich tagsüber hinter den Kulissen tut. „Damit es gut bleibt, muss es sich ändern – Gemeinschaftsprojekt Gesundheit“ ist das Thema am Dienstag, 16. Juni, von 18 Uhr an. Dieser Vortrag findet online sowie im Campus Stadtmitte, Kanalstraße 33 (Gebäude 1/im Senatssaal) statt. Bernadette Klappper, Soziologin und Leiterin der Forschungsstelle Pflegeversicherung des Spitzenverbands Gesetzliche Krankenversicherung, spricht über das Gesundheitssystem. „Es scheint aus den Fugen zu geraten“, sagt die Expertin. Die Beiträge steigen, Krankenhausstandorte sind unter Druck, Hausärzte gehen in Rente.

Um neue Chancen für den Mittelstand durch KI geht es am Dienstag, 7. Juli, ab 18 Uhr, im Vortrag von Dorothee Brauner, Professorin für Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Esslingen. Sie spricht im Senatssaal in der Kanalstraße 33 und online über die Chancen der KI für kleine und mittelständische Unternehmen. eli

Info: Anmeldung unter: www.hs-esslingen.de. Das Studium Generale ist unter dem Menüpunkt „Lebenslanges Lernen“ zu finden.

Impressum Verlag
Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.
Verantwortlicher für die Redaktion
Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 9310 – 145.
Verantwortlicher für den Anzeigenteil
Oliver Nothelfer, Südwest

Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 – 0.
Druck
MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen
Anzeigen
extra@swm-network.de
Kontakt zur Redaktion
redaktion-extra@swm-network.de
Kontakt Zustellung
qualitaet@mmd-verteildienst.de

ORIGINAL OSTERMANN

Unser Kühlschrank gehört zur Familie

Er ist kein Haushaltsgerät, er ist ein Familienarchiv. Wenn man unseren Kühlschrank öffnet, sieht man nicht einfach Lebensmittel, sondern Persönlichkeiten. Ganz oben steht das Zeug, das du in einem besonders motivierten Moment gekauft hast. Superfood und alles, was nach Detox klingt. Doch niemand fasst es an, nicht mal aus Versehen. Daneben: die Lieblingssachen der Familie.

Dinge, die auf mysteriöse Weise immer leer sind, obwohl sie „gerade erst neu“ waren. In der Mitte des Kühlschranks herrscht diplomatische Neutralität. Käse und Aufschnitt für alle. Diese eine Packung, bei der niemand weiß, wem sie gehört – aber wehe, man wirft sie weg! Ganz unten im Gemüsefach liegt ein Salat, der mal crunchy war, jetzt aber eher den Kopf hängen lässt. Und irgendwas in

einer Dose, das alle kollektiv ignorieren. Wir nennen es nur noch „das Experiment“. Kommen euch diese typischen Familienszenen bekannt vor? Jemand steht eine gefühlte Ewigkeit vor dem offenen Kühlschrank. Dieser summt bereits leise: „Entscheide dich, ich arbeite hier!“ Doch erhält als Antwort nur: „Wir haben nichts zu essen!“ Und das trotz Innenleben, das jedem Super-

markt Konkurrenz machen würde. Ach, der Kühlschrank – ein Ort, an dem wir täglich zusammenkommen. Einer sucht Käse, einer Schokolade, einer nur Orientierung im Leben. Und jedes Mal, wenn die Tür zufällt, denkt sich der Kühlschrank



wahrscheinlich: „Sie sind chaotisch und laut, aber sie gehören zusammen.“ Und wenn selbst das Gemüsefach Teil eurer Familiengeschichte ist, dann läuft doch eigentlich alles ziemlich gut!

Euer Ostermann

Anzeige

Kochen – Genießen – Wohlfühlen

OPEN SUNDAY – 15. März 2026 13 bis 17 Uhr

Küchen Kompetenz-Center GmbH
Stuttgarter Straße 177
73066 UHINGEN

Telefon 07161 • 932620
www.kuechenkompetenz-center.de

Küchen Kompetenz Center

Drei Vertrauensbeweise – und ein kleiner Dämpfer

Vier Bürgermeisterwahlen im Kreis Esslingen bringen die erwarteten Ergebnisse: Ralf Barth, Roman Weiß, Simon Blessing und Matthias Ruckh bleiben in ihren Ämtern.

Eine Überraschung hat es nicht gegeben – und, man darf es wohl so sagen: Es hätte auch eine ganz schön dicke sein müssen. Vier Bürgermeisterwahlen haben vergangenen Sonntag im Kreis Esslingen, parallel zur Landtagswahl, stattgefunden, wobei alle vier bisherigen Rathauschefs in ihren Ämtern bestätigt worden sind. Verwunderlich ist das schon deshalb nicht, weil drei von ihnen ohne Konkurrenz angetreten waren. Ralf Barth hatte in Denkendorf ebenso einen Sololauf zu absolvieren wie Roman Weiß in Erkenbrechtsweiler und Simon Blessing in Frickenhausen. In solchen Fällen gelten eine hohe Wahlbeteiligung sowie ein Ergebnis um die 90 Prozent als Vertrauensbeweis.

Gut, was die Wahlbeteiligung angeht, war der vergangene Sonntag kein wirklichher Maßstab, da die Landtagswahl eine erhebliche Sogwirkung ausgeübt hat. Gleichwohl durfte sich das Trio völlig zurecht

über die jeweils erreichten Zahlen glücklich schätzen.

Für Weiß gab es in Erkenbrechtsweiler, bei einer Beteiligung von 71,2 Prozent der 1699 Wahlberechtigten, satte 1046 gültige Stimmen, was einer Quote von 90,9 Prozent entspricht. Für den alten wie neuen Schultes war dieses Ergebnis, wie er erklärte, „keine Selbstverständlichkeit“. Er sei damit jedenfalls „sehr zufrieden“.

Das Ziel von „90 plus“ erreicht

Simon Blessing wählte zu seinem Abschneiden in Frickenhausen exakt die selben Worte und freute sich darüber, sein Ziel von „90 plus“ erreicht zu haben. 3624 Stimmen der 6975 Wahlberechtigten und damit 93,7 Prozent holte der 48-Jährige bei einer Wahlbeteiligung von 61,4 Prozent.

Der alte und neue Denkendorfer Bürgermeister Ralf Barth

bezeichnete sein Ergebnis als „absolut überwältigenden Zuspuch“. 98,9 Prozent der Wählerinnen und Wähler hatten hinter seinem Namen ihr Kreuzchen gemacht, was bei 8073 Wahlberechtigten und einer Beteiligung von 64,4 Prozent 5034 Stimmen entspricht.

„Denkendorf und ich passen gut zusammen, was ich toll finde und damit offensichtlich nicht alleine bin“, sagte der 37 Jahre alte Schultes. Es gebe ein gemeinsames Werteverständnis, das einerseits sachorientiert, aber eben auch mit Fröhlichkeit und Herzlichkeit versehen sei. „Es geht bei allem um ‚unser Denkendorf‘, als Empfindung und Anspruch zugleich. Das bringt uns voran“, ist Barth überzeugt.

Ganz anders waren die Voraussetzungen in Wolfschlügen: Dort hatte sich Matthias Ruckh vor seiner erneuten Wiederwahl mit einem Konkurrenten auseinanderzusetzen – und mit einem ernsthaft



Ralf Barth, Matthias Ruckh, Roman Weiß und Simon Blessing (von links oben im Uhrzeigersinn) können ihre Arbeit fortsetzen. Fotos: Ines Rudel/privat

ten Bewerber obendrein. Lothar Hihn, langjähriger Gemeinderat der Unabhängigen Wählervereinigung, hatte ebenfalls kandidiert – und am Sonntag respektable 36,6 Prozent der Stimmen geholt. Für Ruckh votierten 2222 der 4998 Wahlberechtigten und damit 62,4 Prozent, was dann doch einem kleinen Dämpfer gleichkam. Die Wahlbeteiligung lag bei stattlichen 72,4 Prozent. Der wiedergewählte Schultes zeigte sich über den Wahlausgang vor allem „erleichtert“. Für ihn sei die Kampagne seines Mitbewerbers eine neue Erfahrung gewesen, sodass er jetzt erst mal durchschnaufen müsse, ergänzte der 55-Jährige. Er betonte allerdings sogleich, dass es ein fairer Wahlkampf gewesen sei und dass er deshalb weiterhin motiviert an die Arbeit gehen werde. Zugleich wünscht sich Ruckh, „dass Kritik, wenn es denn welche gibt, in Zukunft etwas offener geäußert wird“.

ead

STELLENANGEBOTE

Verkäufer (m/w/d)

für unsere

Spargel- und Erdbeerstände

in Bonlanden, Esslingen, Plochingen

ab April bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder Tel. 07633 / 39 65

Anrufzeiten: Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

Fritz Waßner

Spargel- und Erdbeerkulturen

Millionensumme für Feuerwehren

Nur mit entsprechender Ausrüstung können die Feuerwehren im Landkreis Esslingen im Ernstfall helfen. Um die Wehren zu unterstützen, fördert das Land die Einsatzkräfte finanziell.

Kreis Esslingen. Im Ernstfall retten sie Leben: Das können die Feuerwehren im Landkreis Esslingen allerdings nur, wenn sie über die geeignete Ausrüstung verfügen. Und die ist teuer. Umso erfreulicher, dass das Land Baden-Würt-

temberg die Wehren im Regierungsbezirk Stuttgart mit insgesamt 32,5 Millionen Euro erneut unterstützt. Eine große Summe fließt laut Mitteilung des Stuttgarter Regierungspräsidiums (RP) auch in den Kreis Esslingen.

Das Regierungspräsidium erklärt, dass das Geld in moderne Technik, Fahrzeuge, Feuerwehrhäuser und digitale Ausstattung investiert werden soll. „Ziel der Förderung ist es, die Einsatzbereitschaft und Sicherheit nachhaltig zu

stärken“, heißt es in einer Mitteilung. „Unsere Feuerwehren setzen sich mit sehr großem persönlichem Engagement für den Schutz der Bevölkerung ein. Dafür gebührt ihnen unser Dank und Respekt“, wird Regierungspräsidentin Susanne Bay zitiert.

Allerdings konnten selbst mit dem zweistelligen Millionenbetrag nicht alle Förderwünsche erfüllt werden – aber immerhin ein großer

Teil der formulierten Anträge. „Rund 80 Prozent der Anträge konnten gefördert werden“, sagt Susanne Bay.

Zusätzlich erhielten die Städte und Gemeinden sowie die Stadtkreise in Baden-Württemberg Pauschalen in Höhe von insgesamt vier Millionen Euro, heißt es in der Mitteilung weiter. Für jeden aktiven Feuerwehrangehörigen sei eine Pauschale von 90 Euro gewährt

worden, für jeden Angehörigen der Jugendfeuerwehr 45 Euro. Diese Pauschalen wurden als Zuschuss für laufende Kosten wie Ausbildung und Schutzausrüstung, Betrieb von Werkstätten und Übungsanlagen oder Beschaffungen unter einem Wert von 20 000 Euro gewährt werden. Das Fördergeld wird aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer entnommen.

ff



Kultur im Frühling

Anzeigensondervöffentlichung

TIPPS!

In Winterbach wird wieder gerockt

Im Frühjahr prägen internationale Rock-Acts das Konzertprogramm in Winterbach. Tribute, Progressive Rock und Southern Rock stehen dabei in unterschiedlichen Facetten auf dem Spielplan.

Winterbach. Wenn sich demnächst der Vorhang hebt, stehen in Winterbach mehrere Konzertabende im Zeichen der Rockgeschichte. Unterschiedliche Spielarten – von britischem Hardrock über Progressive Rock bis hin zu Southern Rock – prägen das Programm.

Den Auftakt macht am Freitag, 27. März, Physical Graffiti mit ihrer „Performing Led Zeppelin“-Tour 2026. Die Band widmet sich dem Werk von Led Zeppelin und bringt ein mehr als zweistündiges Live-Set auf die Bühne. Im Mittelpunkt stehen bekannte Titel wie „Stairway to Heaven“, „Rock ‘n’ Roll“, „Whole Lotta Love“ oder „Kashmir“, ergänzt um Stücke wie „No Quarter“, „Moby Dick“ oder „Nobody’s Fault But Mine“. Physical Graffiti sind seit Jahren europaweit unterwegs und haben in Städten wie Berlin, Hamburg, Kopenhagen, Göte-

borg und Amsterdam gespielt. Ihre Tour versteht sich als detaillierte Annäherung an Sound und Atmosphäre der britischen Rockband, kombiniert mit einer aufwendigen Lichtproduktion.

Ray Wilson mit „Genesis Classic“

Am Samstag, 28. März, folgt Ray Wilson mit seinem Programm „Genesis Classic“. Der schottische Sänger war in den 1990er-Jahren Frontmann von Genesis und sang das Album „Calling All Stations“ ein. In seinem aktuellen Konzertprogramm verbindet er Songs aus der progressiven Phase der Band mit späteren Pop-Titeln aus den 1970er- bis 1990er-Jahren. Dabei entstehen neue Arrangements, die sich am Original orientieren und zugleich eigene Akzente setzen. Neben Klassikern aus dem Genesis-Katalog stehen auch Stücke aus Wilsons Solokarriere auf dem Programm. Mit dem Doppelalbum „Upon My Life“ hat er kürzlich einen Rückblick auf zwei Jahrzehnte musikalischer Arbeit veröffentlicht – darunter zwei neue Titel, die sich mit gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen auseinandersetzen.

Am Samstag, 18. April, ist Mick Rogers zu erleben. Der 1946 in Essex geborene Gitarrist und Sänger prägte in den 1970er-Jahren den Sound von Manfred Mann’s Earth Band. Zwischen den Jahren 1971



Physical Graffiti performt Led Zeppelin.

Foto: Rob Sneltsjes

und 1975 tourte er mit der Band durch Europa, Australien sowie Nordamerika und wirkte an zahlreichen Konzerten mit. Musikalisch beeinflusst von Rock ‘n’ Roll, Bluesrock und Jazzrock, nennt Rogers Gitarristen wie Eric Clapton, Jeff Beck oder John McLaughlin als prägende Figuren. Nach Stationen bei Greenslade und Aviator kehrte er in den 1980er-Jahren zu Manfred Mann’s Earth Band zurück, der er bis heute angehört. In seinem aktuellen Programm stehen Titel aus dieser Bandgeschichte ebenso im Fokus wie weitere Stationen seines musikalischen Weges.

Am Samstag, 2. Mai, gastieren Robert Jon & the Wreck feat. Mid-

ge’s Pocket in der Lehenbachhalle Winterbach. Die kalifornische Band ist mit ihrer „Heartbreaks & Last Goodbyes Tour“ unterwegs. Ihr Stil ist im Southern Rock verankert und verbindet mehrstimmigen Gesang mit Gitarrenarbeit und Einflüssen aus Blues und Country. In den vergangenen Jahren spielte die Gruppe internationale Tourneen und trat unter anderem mit Joe Bonamassa, Buddy Guy oder Blackberry Smoke auf. Ihr aktuelles Album „Red Moon Rising“ markiert eine weitere Etappe ihrer Entwicklung und bildet einen Schwerpunkt der kommenden Konzerte.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres ist das 14. Winterbacher

Zeltspektakel, das vom 24. Juli bis zum 1. August stattfindet. Die Kulturinitiative Rock Winterbach veranstaltet das Festival im Zwei-Jahres-Rhythmus auf dem Platz neben der Firma Peter Hahn. Internationale Künstler treten im 8-Master-Zirkuszelt auf, ergänzt durch ein Programm regionaler Bands auf der Biergartenbühne. Der Biergarten öffnet beim Zeltspektakel täglich um 17 Uhr, sonntags bereits um 11 Uhr; der Eintritt ist frei. Der Vorverkauf für die Zeltspektakel-Konzerte hat begonnen.

red

Info: <https://kulturinitiative-rock.de/> und unter <https://zeltspektakel.com/>

Kultur im Restaurant am Pfostenberg

In Vereinsgaststätte des FV Plochingen werden Kultur und Genuss gemeinsam serviert.

Plochingen. Im Restaurant Am Pfostenberg in Plochingen wird auch in diesem Frühling wieder Kultur mit leckerem Essen serviert. Am Samstag, 21. März, lädt das Restaurant zur Veranstaltung „O’zapft is“ ein. Ab 18 Uhr gibt es traditionelle bayerische Küche mit Schweinshaxe, Sauerkraut und Semmelknödeln, dazu ein „Bier vom Berg“ und zu guter Letzt ein Verdauungsschnäpschen. Ab 19 Uhr sorgt an diesem Abend Luis Gschwendtner mit seiner steirischen Harmonika für musikalische Unterhaltung.

Um „Kunschtvoller Gruscht“ geht es am Freitag, 24. April mit „Pfefferle und Zipperle“. In verschiedenen Szenen schlüpfen die beiden Kabarettisten in die verrücktesten Rollen: mal als Psychiatrie-Patienten, mal als schwäbisches Ehepaar, das verzweifelt über das Fernsehprogramm streitet. Besonders schräg wird’s, wenn der Vater seinem Sohn die „Sache mit dem Storch“ erklärt – schwäbischer Charme inklusive. Skurrile, peinliche und unglaubliche Begebenheiten wechseln sich ab, immer präsentiert in bester Mundart. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass wird ab 18 Uhr gewährt.

red

Info: mehr unter <https://fvplochingen.de/restaurant-am-pfostenberg#kultur>

KULTURINITIATIVE

ROCK

Winterbach im Remstal

FR 27. MÄRZ • LEHENBACHHALLE

PHYSICAL GRAFFITI

SA 28. MÄRZ • LEHENBACHHALLE

RAY WILSON • BAND

SA 18. APRIL • STRANDBAR 51

MICK ROGERS

SA 2. MAI • LEHENBACHHALLE

ROBERT JON • THE WRECK

SUPP. MIDGE'S POCKET

SA 28. NOVEMBER • LEHENBACHHALLE

THORBJÖRN RISAGER

& THE BLACK TORNADO

WINTERBACH

ZELT

SPEKTAKEL

24. Juli - 1. August

FURY

IN THE SLAUGHTERHOUSE

Magic Blues Night

BETH HART

Walter Trout

The Cinelli Brothers

AVANTASIA

DICK BRAVE

SEAL

CELEBRATING 30 YEARS OF THE CLASSIC ALBUM 1.41

DROPKICK MURPHYS

SCHMIDBAUER • KÄLBERER RINGLSTETTER

Classic Rock Night

URIAH HEPP

WENBOSE ASH

MOTHER'S FINEST

MAX HERRE & JOY DENALANE

TICKETS

kulturinitiative-rock.de

zeltspektakel.com

u.a. allen bekannten Vorverkaufsstellen

ZVW

TRAUMPALAST

SWR1

RESTAURANT

Am Pfostenberg

KULTUR AM PFOSTENBERG

21.03.2026

O'ZAPFT IS! HAKEN ESSEN

mit Luis Gschwendtner und seiner Steirischen Harmonika – Schweinshaxe mit allem, was dazu gehört: 29 EUR (nur auf Vorbestellung)

24.04.2026

PFEFFERLE & ZIPPERLE

Schwäbisches Comedy-Dinner

01.05.2026

MAI-HOCKETSE

mit Musik – Eintritt frei

29.05.2026

VATERTAG-HOCKETSE

mit Musik – Eintritt frei

Eintritt jeweils 59 EUR inkl. 3-Gänge-Menü, Einlass 18-19.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn 19.30 Uhr

TICKET-VORVERKAUF: Direkt im Restaurant, Vereinsheim des FV 1911 Plochingen e.V., Pfostenbergweg, 73207 Plochingen oder Tel. 0172 141 69 96 oder per Mail ba-lu-catering@outlook.de

Veranstaltungskalender

SA 14. MÄRZ

Theater

Kassandra und die Frauen Trojas, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, 19.30 Uhr
Quidam Faust, Esslingen, Literarisches Marionetten-theater (Lima), 19.30 Uhr
Der Vorname, Esslingen, Kunstdruck Central Theater, 20 Uhr
Drei Männer im Schnee, Leinfelden-Echterdingen, Theater unter den Kuppeln Stetten, 20 Uhr (ausverkauft)
Erich Koslowski: Bettnäss Wellness – frisch gewickelt, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 20 Uhr
Fuchs und Ferkel: Torte auf Rezept, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Studio am Blarerplatz, 15 Uhr (ab 5 Jahre)
Christian Langer: Bloß ein lustiges Lied ist ein gutes Lied, Musik-Comedy, Nürtingen, Theater im Schlosskeller, 20 Uhr

Musik

Aron Black & the White Shirts, Rock'n' Roll, Esslingen, Vier Peh, 20 Uhr
Dr. Mablués and the Detail Horns, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 20 Uhr
Stunde der Kirchenmusik: Motettenchor Stuttgart, Nürtingen, Stadtkirche St. Laurentius, 18 Uhr
Jubiläumskonzert Sänger-bund Neckarhausen: „Lieder – Schlager – Evergreens“, Nürtingen, Beutwanghalle Neckarhausen, 19 Uhr
Feelin' Good Blues Trio, Reutlingen, Jazzclub in der Mitte, 20 Uhr
Soundcheck, Rock- und Pop-Klassiker, Plochingen, Altes Fuhrmannshaus, 20 Uhr
Pippa, Austrian Indie Electro Pop, Waiblingen, Kulturhaus Schwanen, 20 Uhr
Martijn (Support: redd.), Rap, Esslingen, Komma, 20 Uhr
Echterdinger Vokalensemble mit Christina Rechner (Truhenorgel), Cora Wacker (Violoncello) und Gottfried Gienger (Kontrabass): Jesu, meine Freude (Motetten von Johann Sebastian Bach), Ostfildern, Bartholomäus-Kirche Kemnat, 19 Uhr
Véronique Gayot, französischer Blues, Kirchheim, Club Bacher, 20.30 Uhr

Sonstiges

Karrieremesse „Let's Work“, Ausbildungsbetriebe und Bildungseinrichtungen stellen sich jungen Menschen vor, Esslingen, Dick-Center, 9 bis 15 Uhr
Autosalon, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 11 bis 17 Uhr
70 Jahre Musikschule und 35 Jahre Kunstschule, Festakt, Nürtingen, Stadthalle K3N, 17 Uhr
Sortierter Kindersachen- und Spielzeugbasar, Altbach, Grundschule, 10 bis 12 Uhr
Ü-50-Tanzparty, Esslingen, Neckar Forum, 20 Uhr
The Railroad Session, Dub, Reggae, Bass und Roots; Reichenbach, Die Halle, 21 Uhr
Flohmarkt, Nürtingen, Kreuzkirche, 8 bis 15 Uhr
Bachputzete, Kirchheim, 10 Uhr
Stadtputzete, Nürtingen, 10 Uhr
Markungsputzete, Wendlingen, Treffpunkt Feuerwehrhaus, 9 Uhr
Markungsputzete, Wolfslugen, Treffpunkt Feuerwehrhaus, 9.30 Uhr
Vorlesezeit, Nürtingen, Stadtbücherei, 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)
Fahrradbörse, Wolfslugen, Turn- und Festhalle, 14 bis 15.30 Uhr
Kleiderbörse, Winterbach, Waldorfschule Engelberg, 9 bis 12 Uhr
Trauercafé, Nürtingen, Stephanushaus Roßdorf, 15 Uhr
Come together – Schwof im Lux, Esslingen, Kommunales Kino, 21 Uhr
Tag der offenen Tür, Esslingen, Musikschule am Blarerplatz, 14.30 bis 17 Uhr
Flohmarkt „Von edel bis Trödel“, Köngen, evangelisches Gemeindehaus, 9 bis 16 Uhr

SO 15. MÄRZ

Theater

Gauthier Dance Juniors: Moves for Future XL, Esslingen, Württembergischen Landesbühne, 18 Uhr
Sia Korthaus: Wilder Wechsel, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 18 Uhr
Terror, Leinfelden-Echterdingen, Theater unter den Kuppeln Stetten, 18.30 Uhr (ausverkauft)
Die vier Freunde, Kindermusical, Aichtal, evangelische Kirche Neuenhaus, 16.30 Uhr

Musik

Bobo Stenson Trio feat. Jon Fält & Anders Jormin, Jazz, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 20 Uhr
Brass92, Nürtingen, Stephanushaus Roßdorf, 17 Uhr

ZWISCHEN KLAVIERAKKORDEN UND ELEKTRONISCHEN BEATS



Am Donnerstag, 19. März, 20 Uhr, kommt Maria Basel mit ihrer neuen EP „The Longing“ ins Kulturzentrum Dieselstraße in Esslingen. Ein Konzert mit Maria Basel vereine Sehnsucht und Euphorie, Melancholie und Dynamik, heißt es in der Ankündigung. Basels Auftritte mit Band seien spannungsgeladene, emotionale Reisen. Zwischen Klavierakkorden und elektronischen Beats entfalte Maria Basel eine musikalische Magie. Foto: Talitha Lahme

DI 17. MÄRZ

Theater

I Hired a Contract Killer, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, 19.30 Uhr
Aurel Mertz, Stuttgart, Theaterhaus, 20 Uhr
Der Räuber Hotzenplotz, Aufführung der Württembergischen Landesbühne, Nürtingen, Stadthalle K3N, 10.30 Uhr (ab 6 Jahre)

Sonstiges

Formularsprechstunde, Nürtingen, Bürgertreff, 15 bis 17 Uhr
Starke Filme für Menschenrechte: Call Jane, Nürtingen, Traumpalast, 20.15 Uhr

MI 18. MÄRZ

Theater

Der Bretthelm-Prozess, Esslingen, Württ.Landesbühne, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Musik

Mid-Week-Session, Wernau, Blues in Town, 20 Uhr

Sonstiges

Kerem Schamberger: Die Würde aller verteidigen, Vortrag im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, Nürtingen, Alte See-grasspinnerei, 19 Uhr
Philosophisches Café mit Peter Vollbrecht, Esslingen, Stadtbücherei, 19.30 Uhr
Flohmarkt, Nürtingen, Schillerplatz, 11 bis 17 Uhr
Café Malte, Nürtingen, St. Johannes Kirche (Gemeindehaus), 14 Uhr
Themenabend „Diabetes mellitus“, Ostfildern, Volkshochschule, 19 Uhr
Fotofreunde Altbach: Multivisionsschau „Fotofaszination 2025“, Deizisau, Zehntscheuer, 19.30 Uhr

DO 19. MÄRZ

Theater

Kassandra und die Frauen Trojas, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, 19.30 Uhr
Klaus Birk und Andreas Müller: HomeLändZack!, Kabarett, Neckartenzlingen, Melchior-Festhalle, 19.30 Uhr
Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen: Doping, Komödie, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 20 Uhr

Musik

Maria Basel, Elektro-Pop, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 20 Uhr
Junge Interpreten: Gesangsabend mit Ashkhen Varzha-

ROCK- UND POP-KLASSIKER



Die Band „Soundcheck“ spielt am Samstag, 14. März, ab 20 Uhr, Rock- und Pop-Klassiker im Alten Fuhrmannshaus in Plochingen. Foto: Soundcheck

Anzeigen

KRAFTFAHRZEUGE

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

KAUFE IHR AUTO T. 07021 6531

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Ankauf aller PKWs u. Reisemobile.Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706

A N K A U F gepflegter Fahrzeuge !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

AUDI

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

BMW

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

CITROEN

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

FORD

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

HYUNDAI

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

MERCEDES

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

A N K A U F gepflegter MERCEDES !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

OPEL

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

PEUGEOT

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

SMART

Junger Mann (26) sucht Smart (2-Türer) für die Stadt. ☎ 017662913726

TOYOTA

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

VOLKSWAGEN

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

SONSTIGES IM AUTOMARKT

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

Hier passiert's: Im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

Achtung! Hole alle Schrottautos kostenlos ab. Barzahlung vor Ort. H. + C. Schwarz, Tel. 0173-3723698 mit Nachweis

CABRIO

Cabrio-Verdecke Autosattlerei Innenausstattungen D73734 Esslingen Tel. 07 11 - 35 79 000 • www.cabrio.de

WOHNWAGEN

Kaufe alle Wohnwagen. KFZ-Händler, immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796

Kaufe Wohnwagen ab Bj. 2000/2026 evtl. m. Abbau auf jedem Campingplatz im Umkreis 800 km. Fa. Claus Koch Wohnwagenvertrieb ☎ 0171/8183623

Kaufe Wohnwagen aller Art, Zustand egal, auch von Camping. ☎ 07181/994 64 65 ☎ 0174-775 52 63

Wowa Ankauf 0711 / 8283706 Fa. Max

WOHNMOBILE

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von privat. Tel. (01 70) 1 56 40 07

Wir kaufen gepflegte Wohn & Reisemobile aller Klassen! ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de

Junge und alte Wohnmobile kauft MAX Caravane ☎ 0711 / 8283706

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Hier steht's:
Das Neueste aus der Nachbarschaft.



www.extra-wochenende.de

STELLENANGEBOTE

GEMEINSAM GESTALTEN FÜR 542.582 MENSCHEN

Aktuelles Stellenangebot (m/w/d)

▪ **Werkstattmitarbeiter/in**

beim Straßenbauamt
für die Straßenmeisterei Deizisau
Vollzeit, zunächst befristet auf 1 Jahr, E 8 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
karriere.landratsamt-esslingen.de
oder über den unten stehenden QR-Code.

Landkreis Esslingen



Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht Stelle als 24 Std Seniorenbetreuerin 015 901 489 862

Hier passiert's: Im EXTRA.
www.extra-wochenende.de

VERKÄUFE

FAHRRÄDER

Heimtrainer/Fitnessrad gut erhalten, 90,-€ ☎ 01573-7960920

Trekkingrad 28 Zoll RH 53 cm, weiß, neuwertig, einmal gefahren 300,- € ☎ 01745448809

Bethel

Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

DIES & DAS

Wohnungsflohmarkt in Esslingen! 4-Zimmeraltbauwohnung: Mobiliar, Ausstattung und Technik (u. a. Spül- u. Waschmasch.) Neckarstrasse 57, 2. OG, 21./ 22.3., jeweils 11 – 16 Uhr ☎ 0171-280 46 14 - Familie Krümmel

Gebrauchte Holzbalken (Nutzholz kein Brennholz) in gutem Zustand preisgünstig (ca. 20% des Neupreises) abzugeben, folgende Maße 12x14cm, 15x18cm, 18x20cm, 8x24 cm , 10x24 cm Längen 2 Meter bis 6 Meter Tel. 0152-14497305

KAUFGESUCHE

Barankauf Gold + Schmuck z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt, Sofort Bargeld, Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden. Aichele + Schade, T. 07 11/ 24 46 34 Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Eningen u. A. Ortsrandlage Bungalow, 4,5 Zi., ca. 118 m², barrierefrei, Kellerraum, Terrasse, Garten, TG-Stellplatz, gepflegte Wohnanlage, Gas-ZH, Hausmeisterservice, 580 000,- €. katrin@fam-gruebel.de

Sammler kauft altes und uraltes Angelgerät und Zubehör. Tel. 0 71 39/1 81 60

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge -- ☎ 07181 76450

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Achtung liebe Leser! Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald. ☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492 www.freiwald-antiquitäten.de

VERSCHIEDENES

1-Zi-Wohnung von Privat, Umlandstr. in ES zu verkaufen, 28m², Balkon, Keller, Garage. Z.Zt. vermietet. VHB: 138.000€. Makleranfragen zwecklos. ☎ roland.pfitzenmaier@gmx.de

Computerhilfe vom Profil! Kostengünstige Lösung von Computer und Smartphone-Problemen, sowie Unterstützung bei Kauf, Installation und Bedienung von technischen Geräten. Ich freue mich auf Ihren Anruf. ☎ 070429631240

Hole Schrott ab. Suche Flohmarktsachen. Tel.: 0152-25341935

Suche Modelleisenbahn. ☎ 070 22 / 95 10 57

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammelalassen, Näh-Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0178-6790864

Pelze Pelze Pelze Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten. Herr Eckstein Tel. 07307-9209570 oder 0152-52151604

SUCHE: Bowleservice, Abendgarderobe, Mantel, Trachten, Handtaschen, Kristall, Kruege, Bestecke und Uhren. TEL:0162 6727958

Suche relativ hohen KFZ-Schadensfreiheits-Rabatt zur Übernahme gegen Bezahlung. ☎0176 42907742

ZU VERKAUFEN RENAULT LAGUNA GRANDTOUR BAUJAHR 2003 - KM 200.000 - 2,0 LITER - OHNE TÜV; GETRIEBE DEFEKT, KLIMA-AUTOMATIK, ELEKTRISCHE LEDERSITZE, ELEKTRISCHE FENSTER, SOMMER U. WINTERREIFEN, AUF ALUFELGEN, XENON-SCHEINWERFER, FARBE: DUNKELBLAU-METALLIC; AN BASTLER O. EXPORT - 700,- € TEL.: 0170-4025957

Zuverlässige Gartenpflege! Rasen, Hecken, Sträucher, Unkraut & mehr. Regelmäßig oder einmalig. Tel: 0152 53401841

Hilfe im Garten und Haus ? Entrümpelungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung. Tel. 0176-41262716

REISE & FREMDENVERKEHR

REISEVERANSTALTER

Oy-Allgäu, FeWo, Hallenbad, ab 60.- €, Tel. (07 21) 45 12 79, www.ferienwohnung-oy-haury.de

Hier passiert's: Im EXTRA.
www.extra-wochenende.de

ER SUCHT SIE

Netter Südländer 76 J. fit, jung geblieben, NR, mobil, sucht eine nette, einfache Frau bis 75 J. für gemeinsame Zukunft ☎ 01523-4805104

Relaxes Leben, viel Nähe, wandern/Reisen! ER (63/gt Fig) su. attr/sinnl. Frau. WApp 0160-2940518

SIE SUCHT IHN

Nette Frau (41), ehrlich, liebevoll und lebensfroh, träumt von einem Mann mit gutem Herzen und festen Werten. Zusammen lachen, reden und eine stabile Partnerschaft aufbauen – das wäre schön. ☎ rotomondrose@web.de

Flottes Osterhäschen sucht großzügigen, empathischen Hasen (70+) für ein buntes Ostereier suchen. (Tel.Ang.) ☎ smiling2020@gmx.de

Christa, 77 Jahre jung, aus hiesigem Raum, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche pv einen guten Mann (Alter egal), habe ein Auto u. bin nicht ortsgelunden. Sie erreichen mich Tel. 0151 – 20593017

STELLENGESUCHE

Übernahme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung, Heckenrückschnitt, Baumfällungen usw., Terrassen, Pflastersteine, Sichtschutz, Zäune, Balkone, etc. ☎ 0152 - 12074869

Elektriker sucht kleine Aufträge zu günstigem Preis. ☎ 0152 -18 21 98 72

Biete Flachdach + Dachsanierung, Gipser + Wärmedämmung, Fliesen, Laminat, Garten an und mehr. Nebenjob. ☎ 0172 - 700 29 95

Gärtner sucht Nebenjob. ☎ 0176 - 25 24 74 88

Alleerlei Gartenarbeit: Gartenpflege Heckenpflege und Baumpflege. Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

Pflege/Betreuung Frau mit großer Erfahrung sucht Stelle bis 520,- € gerne Hilfe im Haushalt. ☎ 0176 - 81334370

Professionelle - Gartenpflege, -Strauch - Heckschnitt, -Saisonservice, (Frühjahr/Herbst) -Rasenpflege auf Minijob-Basis D. Profe ☎ 0151-61435999

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Hier passiert's: Im EXTRA.
www.extra-wochenende.de

An unsere Inserenten:

Der Schlusstermin für EXTRA Anzeigenaufträge und Druckunterlagen ist immer am vorherigen Mittwoch um 12 Uhr.
(mögliche Abweichung in Feiertagswochen)

www.extra-wochenende.de

Anzeige Medizin ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie

verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen

im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**, die bis ins Bein ausstrahlen. Ich bin sehr zufrieden.“ (Anton K.)

Der Ischias-Nerv, der dickste und längste Nerv des Körpers, verläuft vom unteren Rücken bis zum Fuß.

ga racemosa: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuz-

beingegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil®



Restaxil®

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dii. D2, Spigelia anthelmia Dii. D2, Iris versicolor Dii. D2, Cyclamen purpurascens Dii. D3, Cimicifuga racemosa Dii. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

HÄUSER

Eningen u. A. Ortsrandlage
Bungalow, 4,5 Zi., ca. 118 m², barrierefrei, Kellerraum, Terrasse, Garten, TG-Stellplatz, gepflegte Wohnanlage, Gas-ZH, Hausmeisterservice, 580 000.- €. katrin@fam-gruebel.de

Prov.-frei! S-Zuff. 2 Häuser!! 432 m² 17 Wohnr., 9 x Bad/WC, 8 x Küchen, Topzustand, Eigennutzung/Toprend. dir. ONV-Anb. € 1.395.000.- v. priv. www.immobilienscout24.de/expose/142504825

HÄUSER

Liebe Eigentümer! Ich suche für nette Familien 1-2 Fam.-Häuser zum Kauf. Gerne auch ein Generationenhäuser oder mit ELW. Mit freundlichen Grüßen Wolfgang Fiedler, Immobilienmakler (IHK)

GARANT Immobilien 07161 98 888-34

Kaufe Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte direkt von privat ☎0151-67553260

IMMOBILIENGESUCHE

WOHNUNGEN

1-ZIMMER-ETW

Studentin sucht 1-2 Zi.-Whg. zum Kauf. Tel: 01573-7782478

2-ZIMMER-ETW

Junger Mann (26) sucht besondere oder Architektenwohnung in Stuttgart bis 165.000 €. Seriöse Angebote erbeten. ☎ 0176 629 13726

3-ZIMMER-ETW

Suche zum Kauf von Privat: Eigentumswohnung 0711-92539919

4-ZIMMER-ETW

Suche zum Kauf von Privat: Eigentumswohnung ☎ 0711-92539919

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

PBI Tel.: 07023/74920 info@pbi-bissingen.de

VERMIETUNGEN

2-ZIMMER-WOHNUNG

S-Mitte Hegelstr., nahe Uni/Linden-Museum, komplett möbl. 2 Zi. -Whg. € 700,- KM ☎ 0172 7667869

3-ZIMMER-WOHNUNG

Modern renov. 3 Zi. Whg.-S-Zuffenhäuser, 70qm, in 3-Fam.H., ab 01.05., für 1 max. 2 Pers., KM 930€ zzgl. NK u. Heizk. u. Strom, KT 1860€ u. 600€ EBK Übernahme.
☎ unter **ZZ209328** an **SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart** oder chiffre@swm-network.de

4-ZIMMER-WOHNUNG

2,5/3 Zimmerwohnung EG in 73732 Esslingen ab 01.05.2026 zu vermieten. Ca. 68 m², mit Fußbodenheizung, El-Rollläden, Terrasse, KM 780,00€ + NK 150,00€ + KT + zwei MM, keine Haustiere. ☎ info@ruckh.com

Helle 3-Zi.-DG-Whg., auf 2 Etagen, Wfl. 60m², EBK, an ruhige Einzelperson, ab 1.5. o. 1.6. in Ostfildern. Waschm. vorhanden, WM 850,- €. ☎ unter **ZZ209331** an **SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart** oder chiffre@swm-network.de

ES-Zell Halbhöhenlage, schöne, lichtdurchflutete 3-Zi.-EG-Whg. in 2FH, 93 m², EBK, TL-Bad, sep. WC, Abstellraum, Terrasse überdacht. KM 1.200€ + NK + KT, keine HT, NR. ☎ elke.berthele@gmail.com

MIETGESUCHE

2-ZIMMER-WOHNUNGEN

Dringend gesucht von Rentnerin: 2 Zi.-Whg. langfristig, ca. 45 m², 1. Stock, Balkon, (keine WG) in Denkendorf, Nellingen, Berkheim, Esslingen/Zollberg. ☎ 0711 / 38 88 21

WENN DIE WELT KOPF STEHT

MACH' DIR DEIN ZUHAUSE SCHÖNER

BIS ZU 40% RABATT AUF MÖBEL (25)

ZUSÄTZLICH

BIS ZU 1.000€ GESCHENKT (VC) Bei einem Auftragswert ab 500.-

UVP* 254,99

SIE SPAREN 44%

799,-

4-TEILIG

AUF LAGER

ca. 246 cm

ca. 246 cm

Inklusive Couchtisch

SAISONERÖFFNUNG

GARTEN MÖBEL Markt

ERLEBNISSE, AKTIONEN & SPAREN

EINTRITT AB 3€

60 MINUTEN SPASS!

hofmeister OSTER-CIRCUS

27.03. - 12.04.

IN BIETIGHEIM & SINDELFINGEN TIERFREIE SHOW

antenne 1

TICKETS AUF hofmeister.de

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF

ZUSÄTZLICH 15% AUF LAGERWARE (LV)

ZUSÄTZLICH 25% AUF MUSTERSTÜCKE

ALLES MUSS RAUS

1/2 PREIS AUF ALLE TEPPICHE

19% (TP) AUF MWSL GESCHENKT TEPPICHE

GARANTIERT

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren in Bietigheim & Sindelfingen

LOUNGE-SET 4-teilig, Gestell Aluminium Grau, Ablage Polywood Natur Nachbildung, Kissen Stoff Grau, bestehend aus: 2x 2-Sitzer, ca. 166x63x80 cm, 1x Ecke, ca. 80x63x80 cm und Couchtisch, ca. 80x39x80 cm. Ohne Zierkissen & Deko. (UVP* 1449,-) 799,- 209311

(25), (VC), (LV), (TP) Nähere Infos auf www.hofmeister.de/aktionsbedingungen/. Gültig bis 28.03.26. Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG - Kirchheimer Straße 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen

Bethel



Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum. Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de

Lokal verwurzelt: Engagement, das verbindet.

www.extra-wochenende.de

UNSERE LESERREISEN



Dresden

mit Sonderausstellung Paula Modersohn-Becker und Edvard Munch

11. - 14. Mai 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: ab € 1.245,-*

Einzelzimmerzuschlag: € 249,-

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im Fernreisebus der Fa. Binder Reisen
- Hapag-Lloyd Reisebegleitung A. Engel-Benz
- 3 Üb. im Inside by Meliá**** mit Frühstück
- 2 Abendessen
- Besuch der Sonderausstellung "Paula Modersohn-Becker und Edvard Munch"
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm

Evard Munch, Selbstbildnis vor blauem Himmel, 1908, © Munchmuset, Oslo



Japan

Das Land der aufgehenden Sonne

02. - 12. November 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: ab € 4.429,-*

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag-Lloyd Reisebegleitung Hermann Rieger
- Flug Frankfurt - Tokyo und zurück von Osaka
- Rail&Fly 2. Klasse
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 8 Nächte in Hotels der Mittelklasse
- 8 x Frühstück (F), 3x Abendessen (A)
- Rundreise lt. Reiseverlauf
- Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder
- Fahrten mit dem Shinkansen-Supereexpresszug
- örtliche, deutschsprachende Reiseleitung



Höhepunkte Marokkos

Agadir - Marrakesch - Casablanca - Rabat - Meknes - Fes - Erfoud - Ouarzazate - Marrakesch - Agadir

04. - 11. November 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: ab € 1.499,-*

Einzelzimmer € 280,-

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag-Lloyd Reisebegleitung
- Flug von Frankfurt nach Agadir und zurück
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 7 Nächte in Hotels der guten Mittelklasse
- 7x Frühstück, 7x Abendessen
- Rundreise lt. Programm im klimatisierten Reisebus



Agadir - Freizeit und Golf

Robinson Club Agadir

21. - 28. November 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: € 1.569,-

Einzelzimmerzuschlag: € 330,-

Golfgepäck (bis max.30 kg): € 130,-

Basis Golfpaket 4x18 Loch: € 360,-

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag-Lloyd Reisebegleitung
- Flug von Frankfurt nach Agadir und zurück
- Privat-Transfer Flughafen - Hotel und zurück
- 7 Nächte im ROBINSON Club Agadir
- ALL INCLUSIVE made by Robinson

Veranstalter: SÜDWEST PRESSE + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co.KG | Hafenbad 4 | 89073 Ulm

Beratung und Buchung:
Tel. 0711/7205-1182
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: zgs@swphl.de | reisen.zgs.de



KREISZEITUNG
Wöblinger Bote

Eßlinger Zeitung
Cannstatter Zeitung
Unterföhrheimer Zeitung

STUTTGARTER NACHRICHTEN
FELLBACHER ZEITUNG
KORNWESTHEIMER ZEITUNG
MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE

STUTTGARTER ZEITUNG
LEONBERGER KREISZEITUNG

*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. Servicepaket Gruppenreisen € 15,90 pro Person.

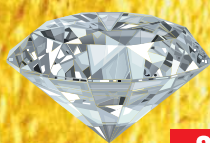
Pelz & Goldankauf Galerie

Inhaber: A. Raffael

Silcherstr. 9 – 70771 Leinfelden Echterdingen

EXPERTEN WERDEN 6 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



AKTIONSTAGE

SAMSTAG
14.
März

SONNTAG
15.
März

MONTAG
16.
März

DIENSTAG
17.
März

MITTWOCH
18.
März

DONNERSTAG
19.
März

FREITAG
20.
März

SAMSTAG
21.
März

Tel.: 0711 - 122 53 430

Mobil: 0178 - 53 949 26

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Gold- & Silbermünzen



Feingold



Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 4000€ pro KG Silber

Zinn	Silbermünzen	Silberschmuck	Silberbarren
------	--------------	---------------	--------------

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!



Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 10.000,- €*

* in VB mit Gold

LETZTE CHANCE

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



AKTIONSTAGE

SAMSTAG
14.
März

SONNTAG
15.
März

MONTAG
16.
März

DIENSTAG
17.
März

MITTWOCH
18.
März

DONNERSTAG
19.
März

FREITAG
20.
März

SAMSTAG
21.
März



Militariat und Orden



Gemälde aller Art**



Porzellanpuppen**



Standuhren**



Tierpräparate aller Art**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namhafter Hersteller**



Wir prüfen **kostenlos** Ihren Schmuck auf Echtheit!

Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan



Parkplätze vorhanden



Zigaretten Box

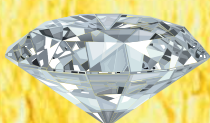


Brillen

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Tel.: 0711 - 122 53 430

Mobil: 0178 - 53 949 26



Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!